

Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder, Unterstützer, Freunde und am *Förderverein URRC e.V.* Interessierte,

auch in diesem Jahr berichtet die Vorstandschaft zum Jahreswechsel über Aktivitäten, Ereignisse, Entwicklungen, Spendenverwendung und Vorhaben im URRC/Tansania und im Förderverein.

Nachfolgend einige wichtige Themen und Ereignisse zur Information

- **Jahreshauptversammlung (JHV) 2023 am 21.10.2023 in Bad Kissingen mit Neuwahl der Vorstandschaft**

Erneut fand die Veranstaltung in den Räumlichkeiten von ATLAS-Zentraleinkauf in Form einer digitalen Video-Konferenz statt. Sie wurde von Wolfgang Hertrich (Vorstandschaft und Hausherr) moderiert. Bei der satzungsgemäßen Durchführung wurden die Verantwortlichen einstimmig entlastet.

Turnusgemäß wurden Neuwahlen durchgeführt. Dr. Willy Zink, Gründer des Vereins und bisheriger 1. Vorsitzender, stellte sich nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Dank seiner Vorbereitungen und seiner Weitsicht ging die Neuwahl zügig vor sich. Herzlichen Dank an Dr. Willy Zink für all sein Engagement und seine langjährige Vereinsführung. Durch seine professionellen Impulse und seine menschlichen Qualitäten hat sich der Verein über all die Jahre sehr erfolgreich weiterentwickelt. Wir freuen uns, dass er uns als Ehrenvorsitzender weiterhin beratend und unterstützend zur Seite stehen wird.

Neugewähltes Führungs-Duo sind Wolfgang Hertrich als 1. Vorsitzender und Mona Behninger als 2. Vorsitzende.

Seit vielen Jahren in der Vorstandschaft und nun wiedergewählt sind Dr. Ulrike Scheske-Zink als Schatzmeisterin, Manfred Töpferwien als Schriftführer, Peter Wermke als Kassenprüfer.

Vielen Dank an die langjährigen Vorstandsmitglieder, die mit ihrer Erfahrung wertvolle Stützen im Verein sind. Gerne werden wir gemeinsam die Werte und Ziele des URRC Fördervereins vorantreiben.



- **URRC**

Im vergangenen Jahr sind die Schülerzahlen deutlich gestiegen. In einem Land, in dem der Zugang zu Bildung und Ausbildung für viele Menschen nicht selbstverständlich ist, bietet das URRC gerade für Menschen mit Beeinträchtigung eine große Chance zu Training und Berufsausbildung und somit zu einem möglichst selbstbestimmten Leben.

So wurden im URRC insgesamt 161 Schüler*innen betreut:

- 26 Schüler*innen in den SETU Training Classes I & II mit lern- und geistiger Behinderung
- 12 junge geistig behinderte Erwachsene in der im Januar diesen Jahres neu eröffneten SETU Werkstatt
- 58 Schüler*innen in der Ausbildung als Schneider, Schlosser und Bäcker
- 65 Schüler*innen in der Secondary School des Centers



Nach Bewältigung der Corona Krise bringt nun die weltweite Krisensituation auch in Tansania große Herausforderungen mit sich. Davon blieb leider das URRC nicht verschont. So haben sich z.B. die Lebensmittelpreise mehr als verdoppelt. Viele Familien kämpfen ums Überleben, und die Finanzierung des Schulgeldes ist für sie leider oft nicht möglich.

- **SETU (Special Education Training Unit)**

Da es in ganz Tansania kaum entsprechende Trainingsplätze für Jugendliche mit geistiger Behinderung gibt, war auch in diesem Jahr die Nachfrage nach Schulplätzen groß. Es ist immer wieder sehr schwer Eltern und Jugendliche, die mit großer Hoffnung auf einen Schulplatz kommen, abzuweisen.

Ohne Frage könnte eine weitere Klasse eröffnet werden. Dies scheitert leider – wie so oft – an der Finanzierung.

Das besondere Ereignis war im Januar dieses Jahres die Eröffnung der neuen „SETU Karakana“ – einer beschützenden Werkstätte für 25 Erwachsene mit geistiger Behinderung. Viele Interessierte und auch Fachleute kamen während des Jahres, um Informationen zu erhalten, damit sie diese Idee auch an anderen Orten verwirklichen können!

Ebenso erfolgreich läuft weiterhin die Ausbildung in den SETU Kursen. In diesem Jahr fand der 7. Kurs statt – insg. sind nun 85 Fachkräfte in Bereich „Special Needs“ ausgebildet worden. Hongera sana! – Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle ein ganz herzliches „Asante sana“ an alle Mitglieder und großzügigen Spender im Förderverein. So war es im vergangenen Jahr wieder möglich die Lohnkosten für 3 SETU Lehrerinnen und den TingaTinga Lehrer zu übernehmen.

Es ist eine große Freude zu erleben, wie engagiert das Team ist – und wie professionell und engagiert sie ihre Arbeit machen.



- **Besondere Highlights**



Besuch der deutschen Botschafterin
Fr. Regine Hess



Besuch des Landesbischofs
Dr. Heinrich Bedford-Strohm

- **Tansanischer Freundeskreis – ein Traum wird wahr**

Seit Anfang des Jahres gibt es nun auch in Tansania einen Förderverein.

Dank Initiative der SETU Mitarbeitenden hat sich eine Gruppe von ca. 30 Tansaniern gefunden. Ziel des Vereins ist es Menschen mit Behinderungen im Umfeld von Arusha zu unterstützen.

„Arusha Special Needs Fund“ ist inzwischen offiziell eingetragen und unterstützt SETU bei der Finanzierung eines Mitarbeiters in der SETU Werkstatt. Dies ist ein großer und sehr erfreulicher Schritt.



- **Physiotherapieabteilung im URRC**

Im Mai war Herr Stefan Daub als Senior Expert im Kurzeinsatz, um das Team zu trainieren. Die Resonanz war sehr gut, so dass schon ein weiterer Einsatz für Februar 2024 geplant ist.



- **Saumu Bakari**

Gerne berichten wir, dass die Unterstützung des Fördervereins bei der Finanzierung der Schulgebühren für die querschnittgelähmte Saumu (siehe frühere Jahresberichte) auch in diesem Jahr möglich war.

Das Jahresabschlusszeugnis und die Rückmeldungen zeigen, dass Saumu gute Lern- und Entwicklungsschritte macht.

Wir werden sie deshalb auch im kommenden Jahr weiter unterstützen.



- **Last not least**

Im August beendete Mona Behninger ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der SETU Abteilung und Mitglied des Leitungsteams im URRC. Es gab eine sehr wertschätzende Abschiedsfeier mit der Leitung des Centers, mit dem Bischof und Mitarbeitern der Meru Diözese, mit Schüler*innen, Mitarbeitenden des Centers und mit den ehemaligen SETU Kursteilnehmer*innen. Geplant ist, dass Mona Behninger das URRC und besonders SETU weiterhin als Senior Expertin in regelmäßigen Abständen vor Ort unterstützen wird.



- **Blick in das neue Jahr 2024**

Schwerpunkt für das kommende Jahr wird erneut die Fortsetzung der Übernahme der Löhne für die vier SETU – Lehrkräfte sein. Damit kann die Arbeit erfolgreich weitergeführt werden. Und vielleicht ergibt sich eine Möglichkeit, weitere Plätze in der Einrichtung zu schaffen... Das SETU Team freut sich ebenfalls über Unterstützung bei der Anschaffung von „SETU Ambulanz Rucksäcken“ ☺ – pro Stück ca. 35 Euro. Mit dieser Grundausstattung können ausgebildete SETU Mitarbeiter in entlegenen Dörfern vor Ort Menschen mit geistiger Behinderung schulen und trainieren.



Allgemeine Informationen

- Das URRC hatte in der Vor-CORONA-Zeit einen großen Teil der laufenden Kosten selbst erwirtschaftet. Durch die Pandemie nahm in Tansania die Arbeitslosigkeit und damit die Not der Menschen stark zu. Insbesondere die Lage für Menschen mit Behinderungen hat sich stark verschlechtert.
- Da in dieser Phase unverändert Ausgaben zum Erhalt der sozialen Einrichtung – **bei stark gesteigener Nachfrage!** – anfallen, versucht der *Förderverein URRC e.V.* die Zukunft des URRC zu sichern, indem er bei finanziellen Engpässen (z.B. Corona!) zeitlich begrenzt einspringt.
- **Der Förderverein URRC e.V. ist rein ehrenamtlich organisiert, Ausgaben für den Vereinsbetrieb, für Verwaltungskosten, für Löhne oder z.B. für Spesen/Reisen entstehen nicht.**
- Der *Förderverein URRC e.V.* ist von der Körperschaftssteuer befreit und weiterhin berechtigt, Zuwendungsbestätigungen (Bescheinigungen für Spenden) auszustellen.

Allen Menschen, welche die Arbeit im URRC (*Usa River Rehabilitation and Training Center*) vor Ort durch Mitarbeit und persönlichen Einsatz unterstützen, die durch Organisation im Hintergrund, durch Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Einrichtung in Tansania leisten, gilt unser ganz besonderer Dank.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich von der wertvollen und effektiven Arbeit im URRC selbst zu überzeugen, dabei auch die Menschen und das Land kennenzulernen und so nicht zuletzt bei einer Unterbringung im Gästehaus die angestrebte weitgehende Selbstfinanzierung des URRC zu unterstützen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2024

gez. Wolfgang Hertrich & Mona Behninger
Vorstandschaft